

novoferm[®]

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für Novoferm Nebentüren

(GB)

**Installation, operating and
maintenance instructions
Novoferm side doors**

(F)

**Notice de pose, mode d'emploi
et d'entretien pour les portes
de service Novoferm**

(E)

**Instrucciones de montaje,
manejo y mantenimiento para
Puertas peatonales Novoferm**

(NL)

**Montage-, Bedienings-,
Onderhoudshandleiding
voor Novoferm zijdeuren**

(PL)

**Instrukcja montażu, obsługi
i konserwacji drzwi
bocznych garażowych Novoferm
(GNT)**

(I)

**Istruzioni per montaggio,
smontaggio, uso e manuten-
zione delle porte di servizio
Novoferm**

(P)

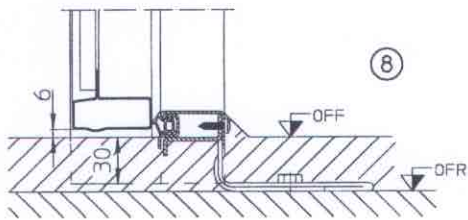
**Manual de Instruções de Mon-
tagem
Operação para portas laterais
Novoferm**

(LIT)

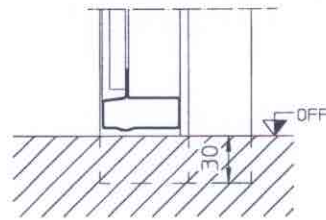
**Novoferm šalia garažo
vartų durelių montavimo,
eksploatacijos, priežiūros
instrukcija**

novoferm[®]

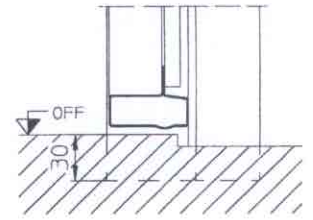




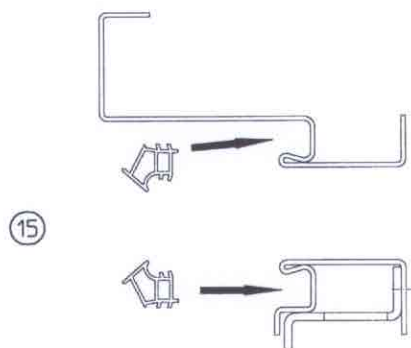
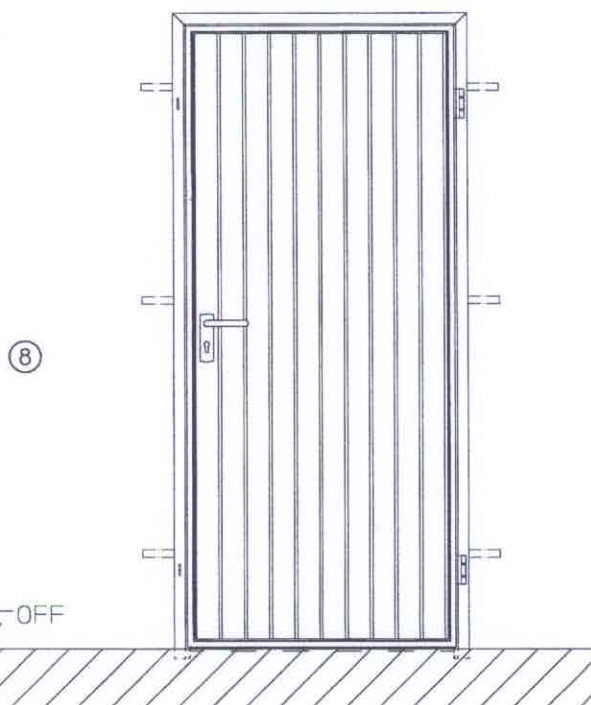
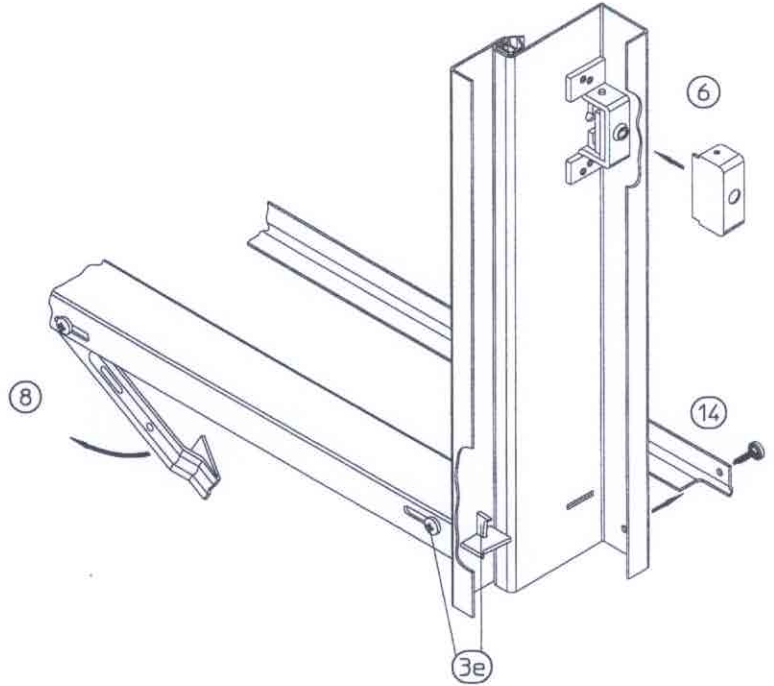
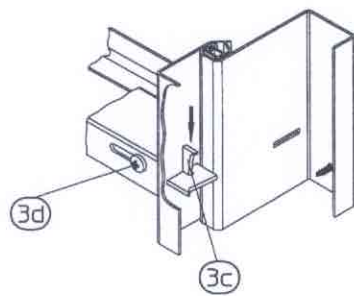
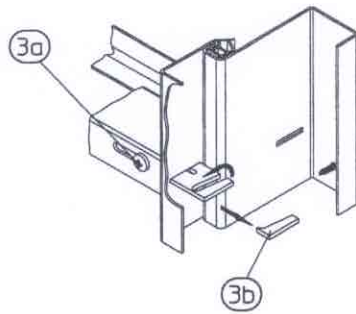
2a



2b



2c





Montageanleitung

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen

Lieferumfang:

Türblatt mit Zarge, NTK-Dichtung, Zubehörpaket

Die Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage.

Zum Einbau benötigen Sie:

- folgende Werkzeuge:
Sechskantstiftschlüssel S 5, Wasserwaage, Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 1 und 2, Bohrmaschine mit Bohrern, Schlosserhammer
- Befestigungsmaterial entsprechend den baulichen Gegebenheiten.

Novoform Nebentüren sind DIN links oder rechts und für Innen- oder Außenanschlag verwendbar (außer bei Sonderbestellung). Diese Türen sind nur für den Durchgang von Personen vorgesehen.

- 1 Türblatt durch Lösen der Innensechskant-schrauben an den Bandunterkonstruktionen aus der Zarge entfernen.
- 2 Anschlagarten
 - (2a) Außenanschlag
 - (2b) Außenanschlag durchgehender Boden, Schwelle muß bauseits entfernt werden
 - (2c) Innenanschlag, Schwelle muß bauseits entfernt werden
- 3 Montage der Schwelle (nur bei Außenanschlag)
 - (3a) Konsolenschrauben lösen. Konsolen lassen sich verschieben.
 - (3b) Montagekeile beidseitig abbrechen
 - (3c) Keile eintreiben
 - (3d) Konsolenschrauben anziehen
 - (3e) Keile nachtreiben / Schrauben nachziehen
- 4 Demontage der Schwelle (erforderlich bei Außenanschlag durchgehender Boden oder Innenanschlag)
 - 4a Distanzwinkel einseitig abschrauben.
 - 4b Schwelle aus den Stanzungen ziehen.
 - 4c Distanzwinkel wieder festschrauben.
- 5 Zarge auf Rechtwinkligkeit prüfen. Unwinkligkeiten durch diagonales Aufsetzen korrigieren.
- 6 **Vor dem Einbau der Zarge unbedingt die mitgelieferten Mörtelschutzkappen auf die Bandunterkonstruktionen stecken!**
- 7 Schließblech mit der Ausnahme für Falle und Riegel und den dahinter liegenden Mauerschutzkasten auf der zur DIN-Richtung gegenüberliegenden Seite (Schloßseite) anbringen. Blindblech

- auf der anderen Seite (Bandseite) einschrauben.
- 8 Maueranker und ggf. Bodenanker ausbiegen.
- 9 Zarge in Maueröffnung stellen und nach der Lage des Fertigfußbodens ausrichten.
- 10 Zarge zum Rohfußboden und Sturz verkeilen und vertikal und horizontal an den Ankern fixieren.
- 11 Zarge ausspreizen.
- 12 Wenn alle Vorarbeiten beendet sind und die Zarge im Winkel, lot- und fluchtgerecht steht, ist sie zu hinterfüllen (z. B. Mörtel). Unbedingt Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachten!
- 13 Distanzwinkel und ggf. Schwelle unterlegen.
- 14 Nach Abbinden des Mörtels Distanzwinkel abschrauben. Nicht heraus schlagen!
- 15 Dichtung in Zargenprofil und Schwelle einziehen (nach evtl. Fertiglackierung).
- 16 Montage Türblatt. Zur Umrüstung des Türblatts von Innen- auf Außenanschlag müssen die Bänder abgeschraubt und um 180° gedreht wieder angeschraubt werden. Ebenso muß das Schloß ausgebaut und um 180° gedreht befestigt werden.
- 17 Türblatt entsprechend DIN-Richtung und Anschlagart in der Zarge befestigen.
- 18 Drückergarnitur und Profizylinder (Profizylinder nicht im Lieferumfang enthalten) montieren.
- 19 Schließdruck der Tür durch Verschieben des Schließblechs und Herausziehen bzw. Hineinstecken der Bänder in die Bandunterkonstruktionen einstellen. Die Dichtung muß allseitig gleichmäßig am Türblatt anliegen.
- 20 Drehpunkte fetten.

- Für ausreichende Belüftung (Trocknung) der Schwelle und der seitlichen Zargenprofile sorgen; der Wasserablauf muß gewährleistet sein.
- Nebentür vor ätzenden, aggressiven Mitteln wie Säuren, Laugen, Streusalz usw. schützen.
- Türblätter mit Holzfüllungen sind werkseitig vorbehandelt und somit gegen Blaufäule und Schädlinge imprägniert. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß bei Holzfüllungen innerhalb von 4 Wochen ab Lieferung bei max. 20% Holzfeuchte mit handelsüblichen Holzschutzlasuren oder geeigneten Malerlacken erfolgen. Zu vermeiden sind dunkle Lasuren bzw. Lacke.
- Türblätter mit Stahlfüllungen sind werkseitig mit Polyester pulverbeschichtet. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß innerhalb von 3 Monaten ab Lieferung (gemäß VOB Teil C, DIN 18.360/3.1.14) mit lösungsmittelhaltigem 2K-Epoxi-Haftgrund und nach Aushärtung mit handelsüblichen Lacken erfolgen.
- Zargen sind werkseitig EC-gründiert. Die bauseitige farbliche Weiterbehandlung muß innerhalb von 3 Monaten ab Lieferung (gemäß VOB Teil C, DIN 18.360/3.1.14) mit handelsüblichen Lacken erfolgen. **Achtung:** Aggressive Lösungsmittel (z. B. Nitro) oder scharf eingestellte Lacke können zu Schäden an der Grundierung führen!
- Entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung ist in zeitlichen Abständen eine farbtechnische Nachbehandlung vorzunehmen.
- Schrauben und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
- Verschleißteile überprüfen und, falls erforderlich, gegen Original-Ersatzteile tauschen.

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Die Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Bedienung, Wartung und/oder wenn keine Original-Ersatzteile zum Einsatz kommen.

Bedienung:

- Bedienung der Nebentür ist nur mit dem Außendrücker oder dem Innendrücker zulässig.
- Während der Nebentürbetätigung von außen oder innen den Schwenkbereich von Personen und Gegenständen freihalten.
- Beim Schließen der Nebentür die Falle sicher einrasten lassen.

Wartung:

- Nach dem Nebentüreinbau und nach jeweils ca. 5000 Türbetätigungen, spätestens jährlich, alle Drehpunkte der Nebentür fetten.
- Schließzylinder nicht ölen; bei Schwierigkeit nur mit Graphitspray gängig machen.

Diese Montage-, Bedienungs-, und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer der Tür sicher zu verwahren

Assembly instructions

Please read carefully before assembly.

Supplied:

Door leaf with frame, NTK Seal/Pack,
Accessory pack

The liability of the manufacturer ceases where assembly has not been carried out properly.

- To install the following tools are necessary:
Hexagonal spanner S5, Spirit Level, Philips Screwdriver sizes 1 and 2, Drill and drill bits, Hammer
- Adhesive according to assembly conditions.

Novoform side doors operate to open outwards or inwards according to DIN (except where custom made). These doors are only designed for pedestrian access.

- 1 Remove the door from the frame by loosening the hexagonal bolts on the hinge assemblies.
- 2 Application of door
 - 2a Outward opening
 - 2b Outward opening, flat door, the threshold must be removed for this assembly.
 - 2c Inwardly, threshold must be removed for this assembly.
- 3 Assembly of threshold (when opening outwardly)
 - 3a Loosen the console screws. The console will shift.
 - 3b Remove the assembly wedges on both sides.
 - 3c Remove the assembly wedges
 - 3d Tighten the console screws
 - 3e Replace the wedges, tighten the screws
- 4 Disassembly of the threshold
 - 4a Unscrew the corner on one side
 - 4b Take the threshold from the supports
 - 4c Retighten the corner screws
- 5 Check that the hinges are aligned. If not, correct by moving them diagonally.
- 6 **Before building in the frame, the mortar protection caps must be fitted over the hinge positions.**
- 7 Put the side frame (with the space for the catch and lock and the wall protection caps) into the opposite side to the handling (the side of the lock). Screw in the opposite side.
- 8 Bend out the wall anchor lugs, and if necessary the floor anchorage.
- 9 Place the frame in the wall opening and fit according to the floor.
- 10 Wedge the frame to the floor and lintel, and fix horizontally and vertically with anchors.

- 11 Open out the frame.
- 12 When preparatory work is finished and the frame lies perpendicular and aligned, grouting can be carried out. The guidelines of the manufacturer must be observed.
- 13 Position the spacer angle and the threshold.
- 14 Unscrew the spacer angle after the mortar has set (do not knock it out).
- 15 Put in the seal in the frame profile and threshold (after the painting of the frame ensuring the paint is hard and dry).
- 16 Assemble the door leaf. To adjust the door leaf from inside and outside, the hinges must be unscrewed, turned 180 degrees and screwed in again. The lock must also be unscrewed and fastened after being turned 180 degrees.
- 17 According to the door handing required, secure the door leaf onto the hinges.
- 18 Assemble the lever handle set and profile cylinder. (profile cylinder is not always included and is an extra).
- 19 Adjust the closing pressure of the door by pulling out or pushing in the hinges in the hinge constructions. The seal must lie equally on all sides of the door leaf.
- 20 Grease the pivot points.

Operation and Maintenance Instructions

The liability of the manufacturer ceases to exist when regular service and maintenance is not carried out, or when non-original replacement parts are used.

Operation:

- The door must only be operated using the outside handle or inside handle.
- Whilst the door is in operation, keep the surrounding area free of people and objects.
- When closing, be sure that the latch is engaged.

Maintenance:

- After installation and after every approx. 5000 operations of the door (at least every 12 months) lubricate all pivots of the door.
- Do not oil the lock cylinder, but if it becomes stiff, lubricate with graphite spray.
- To avoid dampness building up, ensure that water can freely run off.
- Doors with wood infill are treated against rot and pests. Any colour treatments must be carried out within 4 weeks of delivery, under conditions of 20% max. moisture. Follow with wood protective paint or suitable varnish. Dark varnishes or paints are to be avoided.
- Doors which have a steel infill are manufactured with a layer of polyester powder. Any colour treatments must be carried out within 3 months of delivery (according to VOB Part C, DIN 18.360/3.1.14) with 2K Epoxy containing solvent, and trade lacquer. When this has hardened, follow with trade lacquer.

- Frames are primed according to C guidelines. Any further colour treatments must take place within 3 months of delivery (according to VOB Part C DIN 18.360/3.1.14) and follow with a layer of trade oil paint. Warning: Aggressive solvents or strong paints can damage the priming.
- Further colour treatments should be carried out at intervals determined by the level of atmospheric pollution in the area.
- Screws and bracket connections should be checked for secureness and tightened if necessary.
- Parts liable to wear and tear should be checked and when necessary, replaced with authentic parts.

These Installation, Operating and Maintenance Instructions must be kept safely during the entire period of use of the door.



Notice de pose

A lire attentivement avant d'entreprendre la pose.

Panneau de porte avec huisserie, joint NTK et carton d'accessoires.

Notre garantie de fabricant s'arrête en cas de pose non conforme.

Pour la pose, vous avez besoin des outils suivants :

- Clé six pans allène M5, niveau à bulle d'eau, tournevis Philips taille 1 et 2, perceuse avec forets, marteau.
- Matériel de fixation selon nature du chantier.

Les portes de service NOVOFERM sont réversibles gauche/droite et ouvrant vers l'intérieur ou vers l'extérieur (sauf commande spéciale). Ces portes sont conçues uniquement pour le passage de piétons.

- 1 Séparer le panneau de porte de l'huisserie en dévissant les paumelles avec la clé Allène M5.
- 2 Différents seuil
 - (2a) Ouverture vers l'intérieur,
 - (2b) Ouverture vers l'extérieur avec sol lisse,
 - (2c) Ouverture vers l'intérieur, supprimer la barre de seuil
- 3 Assemblage de la barre de seuil (sans le cas d'ouverture vers l'extérieur).
 - (3a) Desserrer les vis de languettes. Les languettes sont mobiles.
 - (3b) De chaque côté, rompre les coins.
 - (3c) Positionner les coins.
 - (3d) Serrer les vis de languettes.
 - (3e) Chasser les coins/bloquer les vis.
- 4 Démontage de la barre de seuil (nécessaire si ouverture vers l'extérieur avec sol lisse ou ouverture vers l'intérieur).
 - 4a Dévisser la barre d'écartement sur le côté.
 - 4b Sortir la barre de seuil de ses logements.
 - 4c Revisser la barre d'écartement.
- 5 Contrôler l'équerrage de l'huisserie et corriger en posant l'huisserie sur un angle.
- 6 **Ne pas oublier de déposer les protège-paumelles avant de poser l'huisserie.**
- 7 Visser la gâche et son boîtier sur le côté opposé aux paumelles (côté serrure), visser la plaque lisse sur le côté paumelles.
- 8 Plier éventuellement les pattes de fixation contre les murs et le sol.
- 9 Placer l'huisserie dans l'ouverture et la positionner en fonction du sol fini.
- 10 Caler l'huisserie à la bonne hauteur et visser les pattes de fixation.
- 11 Vérifier l'écartement des deux montants.
- 12 Quand l'huisserie est prête, combler l'espace entre l'huisserie et le mur (par exemple avec du mortier). Respecter impérativement les consignes du fabricant !

- 13 Caler les équerres de jeu et la traverse basse.
- 14 Dévisser les équerres de jeu après prise du mortier. Ne pas les casser au marteau !
- 15 Mettre le joint dans l'huisserie et la traverse basse (après peinture finale).
- 16 Montage du panneau. Pour pouvoir ouvrir un panneau vers l'intérieur ou vers l'extérieur, il faut dévisser les paumelles, les retourner de 180° et les revisser. La serrure doit également être retournée de 180°.
- 17 Monter le panneau dans l'huisserie en fonction du sens d'ouverture souhaité.
- 18 Monter la garniture, la poignée et le cylindre (cylindre non fourni).
- 19 Ajuster la pression de fermeture en réglant la gâche et les paumelles. Le joint doit être en appui régulier contre le panneau fermé.
- 20 Graisser les paumelles.

Conseils d'utilisation et d'entretien

Notre garantie de fabricant s'arrête en cas d'utilisation et d'entretien non conformes et/ou lorsque des pièces non d'origine sont utilisées.

Utilisation:

- Manipuler uniquement avec les poignées intérieur ou extérieur,
- dégager le volume de débatement durant l'utilisation,
- verrouiller correctement lors de la fermeture.

Entretien:

- Après la pose et ensuite après environ 5000 cycles, au plus tard une fois par an, graisser tous les points de rotation de la porte.
- Ne pas huiler les cylindres; n'utiliser que du spray graphité.
- Veiller à ventiler (garder au sec) le seuil et les montants d'huisserie. Assurer l'écoulement de l'eau.
- Ne pas utiliser de produits agressifs, tels que: acides, alcalins, sels de déneigement.
- Les revêtements bois ont reçu un traitement fongicide, insecticide et hydrofuge par trempage. La couche de finition doit être appliquée sur les revêtements bois dans les quatre semaines qui suivent la livraison, sur des bois dont le taux d'humidité sera au maximum de 20 %. Sur les portes métalliques, la peinture de finition est applicable dans les trois mois après la livraison (selon VOB Teil C, DIN 18.360/3.1.14). Éviter les lasures ou les peintures foncées.
- Les portes basculantes en acier ont reçu une peinture poudre à base de polyester. Le traitement complémentaire doit être fait dans les trois mois qui suivent la livraison (selon VOB partie C, DIN 18.360/3.1.14) avec une couche passivante d'époxy à deux composants avec solvant et avec des peintures disponibles dans le commerce.
- Les huisseries sont prépeintes en usine. Le traitement complémentaire doit être fait

dans les trois mois qui suivent la livraison (selon VOB partie C, DIN 18.360/3.1.14) avec une couche passivante d'époxy à deux composants avec solvant et avec des peintures disponibles dans le commerce). Attention : les solvants très agressifs (par exemple cellulodiques) ou des peintures très agressives peuvent endommager la sous-couche.

- Selon les conditions atmosphériques locales, un traitement complémentaire est nécessaire, à intervalles réguliers.
- Contrôler et resserrer les vis et les écrous.
- Contrôler les pièces d'usure et les remplacer si nécessaire par des pièces d'origine.



Instrucciones de montaje

Por favor, ler con atención antes del montaje.

El suministro abarca:

Hoja de la puerta con marco, junta NTK – y paquete de accesorios.

La responsabilidad del fabricante queda anulada se el montaje no se realiza según las normas.

Parel montaje usted necesita:

- Las siguientes herramientas.
llave ahorquillada hexagonal S 5, nivel, destornillador de cruz tamaño 1 y 2, taladro con brocas y martillo de cerrajero.
- Material de fijación según las características de la obra.

Las puertas peatonales Novoferm se pueden usar con abertura derecha o izquierda según DIN y con tope interior o exterior (a excepción de encargos especiales). Estas puertas están pensadas solamente para el paso de personas.

- 1 Separar la hoja de la puerta del marco soltando los tornillos hexagonales interiores de la construcción inferior de las bisagras.
- 2 Tipos de tope
 - (2a) tope exterior.
 - (2b) tope exterior suelo continuo, el umbral se deberá retirar posteriormente.
 - (2c) tope interior, el umbral se deberá retirar posteriormente.
- 3 Montaje del umbral (solamente en tope exterior)
 - (3a) Aflojar los tornillos de los soportes. Los soportes se pueden desplazar.
 - (3b) Partir las cuñas de montaje a los dos lados.
 - (3c) Introducir las cuñas.
 - (3d) Apretar los tornillos de los soportes.
 - (3e) Seguir introduciendo las cuñas / apretar mas los tornillos.
- 4 Desmontaje del umbral (necesario con el tope exterior suelo continuo o tope inferior)
 - 4a Desatornillar de un lado los ángulos inferiores.
 - 4b Sacar el umbral de la embutición.
 - 4c Atornillar otra vez el ángulo inferior.
- 5 Comprobar la rectangularidad del marco. Si no es correcta, corregir colocando las diagonales.
- 6 ¡Antes de colocar el marco, colocar sobre las construcciones inferiores de las bisagras los casquetes protectores de mortero suministrados!
- 7 Colocar la chapa de cierre con el recorte para cerrojo y pestillo y la caja de protección de la pared situada detrás en el lado

opuesto al la dirección – DIN (lado de la cerradura). Atornillar al otro lado (lado de las bisagras) la chapa de ocultación.

- (8) Desdoblar los anclajes de pared y si se da el caso los del suelo.
- 9 Poner el marco en el hueco de la pared y colocarlo según la situación del suelo acabado.
- 10 Acuñar el marco en el suelo bruto y en el dintel y fijarlo vertical y horizontalmente en los anclajes.
- 11 Abrir el marco.
- 12 Cuando todos los trabajos de preparación estén terminados y el marco esté colocado con ángulos rectos en sentido vertical y horizontal se rellenará por la parte de atrás, (por ej. mortero). ¡Observar necesariamente las normas de trabajo del fabricante!
- 13 Colocar debajo el ángulo de separación y si se da el caso el umbral.
- (14) Cuando se haya endurecido el mortero desatornillar el ángulo de separación. ¡No sacarlo con golpes!
- (15) Introducir la junta en el perfil del marco y en el umbral (después de terminar eventuales lacados).
- 16 Montaje de la hoja de la puerta. Para cambiar la hoja de la puerta de tope interior a tope exterior se tienen que desatornillar las bisagras y después de girarlas 180° se vuelven a atornillar otra vez. De la misma manera se deberá desmontar la cerradura y después de girarla 180° se volverá a fijar nuevamente.
- 17 Fijar la hoja de la puerta al marco según la dirección DIN y el tipo de tope.
- 18 Montar el juego de la cerradura y el bombillo (el bombillo no está incluido en el paquete suministrado).
- 19 Regular la presión de cierre de la puerta desplazando la chapa de la cerradura y sacando o metiendo las bisagras en las construcciones de las bisagras. La junta deberá quedar colocada igualmente por todos los lados de la puerta.
- 20 Engrasar los puntos de giro.

Instrucciones de uso y mantenimiento

La responsabilidad del fabricante queda anulada cuando el funcionamiento y el mantenimiento no se realizan según las normas o también cuando no se utilizan las piezas de repuesto originales.

Funcionamiento:

- El uso de la puerta peatonal solamente está permitido con pestillo exterior o interior.
- Durante la utilización de la puerta por fuera o por dentro, se deberá mantener la zona de movimiento libre de personas y cosas.
- Al cerrar la puerta peatonal dejar que encaje bien el pestillo.

Mantenimiento:

- Después de colocar la puerta y después de aproximadamente cada 5000 accionamientos de la puerta y como máximo una vez al año se deberán engrasar todos los puntos de giro de la puerta peatonal.
- No engrasar el bombillo, si va fuerte corregir con spray de grafito.
- Procurar suficiente ventilación (secado) del umbral y de los prefijos laterales de los marcos; el desagüe tiene que estar garantizado.
- Proteger la puerta de corrosivos y medios agresivos como ácidos, lejías, sal de deshielo etc.
- Las hojas de la puerta con rellenos de madera vienen tratadas de fábrica y con ello impregnadas contra la pudrición azul y los parásitos. La posterior continuación del tratamiento del color se tendrá que efectuar en puertas con relleno de madera dentro de las 4 semanas después del suministro con una humedad máxima de la madera del 20% con barniz para madera existente en el mercado o otras pinturas apropiadas. Se deben evitar lacados oscuros o barnices.
- Las hojas de la puerta con rellenos de acero vienen de fábrica con un recubrimiento de polvo de poliéster. El tratamiento posterior del color se tendrá que efectuar dentro de los 3 meses después del suministro (según VOB capítulo C, DIN 18.360/3.1.14) con un medio disolvente con contenido de pintura de fondo 2K – Epoxi y después del secado con barnices existentes en el mercado.
- Los marcos vienen de fábrica con una base de EC. El tratamiento posterior se deberá realizar dentro de los tres meses después del suministro (según VOB capítulo C, DIN 18.360/3.1.14) con barnices existentes en el mercado. **Atención:** ¡Soluciones agresivas (por ej. nitrógeno) o barnices demasiado fuertes pueden ocasionar daños al lacado de base!
- Según las características atmosféricas de cada lugar se deberá llevar a cabo en determinados espacios de tiempo un tratamiento técnico del color.
- Comprobar los tornillos y fijaciones y si fuera necesario apretar.
- Comprobar las piezas que sufren desgaste, y si fuera necesario sustituirlas por piezas originales.

Estas instrucciones de montaje, funcionamiento y mantenimiento se deberán conservar en lugar seguro durante toda la vida de la puerta.

Montagehandleiding

S.v.p. voor montage zorgvuldig doorlezen

Leveromvang:

Deurblad met kozijn, NTK-afdichting, doos met toebehoor

De garantie van de producent vervalt bij montage die niet volgens de regels is uitgevoerd.

Voor de inbouw heeft u nodig:

- Het volgende gereedschap:
Inbussleutel S 5, waterpas, Kruiskopschroevendraaier gr. 1 en 2, boormachine en boren.
- Bevestigingsmaterialen aangepast aan de desbetreffende bouwsituatie.

Novoform zijdeuren zijn links, rechts en binnen of buiten aangeslagen, toepasbaar (uitgezonderd niet-standaard bestelling). Deze deuren zijn enkel voor de doorgang van mensen bestemd.

- 1 Deurblad uit het kozijn verwijderen, door het losdraaien van de inbusschroeven van het constructiedeel van het onderste deel van het scharnier.
- 2 Aanslagtype
 - (2a) Van buiten aangeslagen.
 - (2b) Van buiten aangeslagen bij doorgaande vloer, onderdorpel moet in het werk verwijderd worden.
 - (2c) Van binnen aangeslagen, onderdorpel moet in het werk verwijderd worden.
- 3 Montage van de onderdorpel (enkel bij aanslag van buitenaf)
 - (3a) Verbindingsstripschroeven losdraaien. Verbindingsstrip kan verschoven worden.
 - (3b) Montagewiggen aan beide zijden afbreken.
 - (3c) Wiggen aanbrengen.
 - (3d) Verbindingsstripschroeven aan draaien.
 - (3e) Wiggen aankloppen, Schroeven natrekken.
- 4 Démontage van de onderdorpel (noodzakelijk bij aanslag van buitenaf met doorgaande vloer of aanslag van binnenuit)
 - 4a De afstandhoeklijnen eenzijdig los-schroeven.
 - 4b Onderdorpel uit de spelingen verwijderen.
 - 4c De afstandhoeklijnen weer vast-schroeven
- 5 Controleren of het kozijn haaks is, eventueel corrigeren door diagonale druk.
- 6 Voor de inbouw van het kozijn, beslist de beschermkapjes tegen specie op het constructiedeel van het onderste deel van het scharnier schuiven!
- 7 Sluitplaat met uitstansing voor dag- en nachtschoot en de daar achter liggende muurbeschermkast op de tegenoverlig-

gende zijde van de draairichting (slotzijde) aanbrengen. Afdekplaat aan de andere kant (scharnierzijde) inschroeven.

- (8) Muurankers en eventuele vloerankers uitbuigen.
- 9 Kozijn in de muuropening zetten en ten opzichte van de afgewerkte vloer uitrichten.
- 10 Kozijn t.o.v. ruwe vloer en latei opwiggen en horizontaal en verticaal aan de ankers vastzetten
- 11 Kozijn uitrichten.
- 12 Als alle voorbereidingen volbracht zijn en het kozijn waterpas, haaks en te lood staat, moet deze aangegoten worden (met bijv. specie). Verwerkingsrichtlijnen van de fabrikant pertinent in acht nemen.
- 13 Afstandhoeklijnen en onderdorpel eventueel ondersteunen.
- (14) Na uitharding van de specie afstandhoeklijnen losschroeven en verwijderen. Niet losslaan!
- (15) Afdichting in het kozijnprofiel aanbrengen (na het eventuele aflakken).
- 16 Montage van het deurblad. Ten behoeve van de ombouw van binnenaanslag naar buitenaanslag moeten de scharnieren losgeschroefd, 180° gedraaid en weer vastgeschroefd worden. Eveneens moet het slot uitgebouwd en om 180° gedraaid weer ingebouwd worden.
- 17 Deurblad overeenkomstig draairichting en aanslagtype in het kozijn aanbrengen.
- 18 Krukgarnituur en profielcilinder (profielcilinder niet bijgeleverd) monteren.
- 19 Sluitweerstand van de deur door verschuiven van de sluitplaat en het in- of uitschuiven van de scharnieren in het constructiedeel van het onderste deel van het scharnier instellen.
- 20 Draaipunten invetten.

Bedienings- en onderhoudshandleiding

De garantie van de producent vervalt bij niet volgens de regels uitgevoerde bediening, onderhoud en/of bij het gebruik van niet-originele reserveonderdelen.

Bediening:

- Handbediening van de zijdeur is enkel toegestaan met de buitenhandgreep of de binnenhandgreep.
- Gedurende het bedienen van de zijdeur van binnenuit of van buitenaf moet het draai-bereik vrijgehouden worden van mensen en voorwerpen.
- Bij het sluiten van de zijdeur er voor zorgen dat de schoot goed vergrendelt.

Onderhoud:

- Na het inbouwen van de zijdeur, na ca. 5000 deurbewegingen, op zijn minst één keer per jaar, moeten de draaipunten van de zijdeur ingevet worden
- Cilinder niet smeren! Bij stroeve bediening enkel met grafietpoeder gangbaar maken.

- Voor voldoende ventilatie (droging) zorgen van de onderdorpel en de kozijnstijlen links en rechts; water dient ten alle tijde af te kunnen vloeien.
- De zijdeur beschermen tegen bijtende, agressieve middelen als zuren, basen strooizout etc.
- Deurbladen met houtbekledingen zijn fabrieksmatig voorbehandeld tegen blauwrot en schadelijke insecten. De eindbehandeling op het werk dient bij houtbekledingen binnen 4 weken na levering en bij een maximale houtvochtigheid van 20% te geschieden met normaal verkrijgbare gepigmenteerde beschermende beitsen of lakverf voor buitenshuis. Het valt aan te bevelen donkere kleuren te vermijden.
- Deurbladen met stalen bekledingen zijn fabrieksmatig voorzien van een grondlaklaag van elektrostatisch aangebracht polyesterpoeder. Het aflakken in het werk dient binnen 3 maanden na levering te geschieden (volgens VOB deel C, DIN 18.360/3.1.14), met oplosmiddel bevattende 2k-Epoxygrondlak en normale in de handel te verkrijgen lakken.
- Kozijnen zijn fabrieksmatig EC-gegrond. Het aflakken in het werk dient binnen 3 maanden na levering te geschieden (volgens VOB deel C, DIN 18.360/3.1.14), met normale in de handel te verkrijgen lakken.
- Afhankelijk van de plaatselijke atmosferische omstandigheden is het noodzakelijk de laklaag regelmatig na te behandelen.
- Schroeven en klemverbindingen controleren en eventueel aantrekken.
- Aan verslijt onderhevige delen controleren en eventueel uitwisselen tegen originele reserveonderdelen.



Instrukcja montażu

Przed montażem proszę uważnie zapoznać się z poniższą wewnątrz.

Zakres dostawy:

skrzydło drzwiowe wraz ościeżnicą, uszczelka typu NTK, pakiet dodatkowy.

Gwarancja fabryczna wygasa automatycznie w przypadku niestaranie wykonanego montażu.

Do montażu konieczne są:

- następujące narzędzia:
 - całówka, poziomica, klucz oczkowy lub nasadowy nr 5, wkrętak krzyżowy nr 1 i 2, wiertarka, wiertła.
- Elementy mocujące (np. kołki z tworzywa sztucznego) zgodnie z budowlanymi warunkami montażu.

Drzwi boczne garażowe Novoferm posiadają użyteczność prawą lub lewą oraz pozwalają na otwieranie na zewnątrz lub do wewnątrz.

- 1 Poprzez poluzowanie za pomocą klucza imbusowego śrub znajdujących się w konstrukcji zawiasowej wyjąć skrzydło drzwiowe z ościeżnicy.
- 2 Rodzaje otwierania.
 - 2a Otwieranie na zewnątrz
 - 2b Otwieranie na zewnątrz, bez progu, próg należy zdemonstrować na placu budowy
 - 2c Otwieranie do wewnątrz, próg należy zdemonstrować na placu budowy
- 3 Montaż progu (tylko przy otwieraniu na zewnątrz)
 - 3a Poluzować śruby mocujące konsolę. Konsola pozwala się przesunąć.
 - 3b Obustronnie oddzielić kliny montażowe.
 - 3c Wbić kliny
 - 3d Skręcić śruby mocujące konsolę.
 - 3e Dobić kliny montażowe / dokręcić śruby
- 4 Demontaż progu (niezbędny przy otwieraniu drzwi na zewnątrz bez progu lub otwieraniu do wewnątrz).
 - 4a Zdemonstrować jednostronnie płaskownik dystansowy.
 - 4b Wyciągnąć próg
 - 4c Powtórnie zamocować płaskownik dystansowy
- 5 Sprawdzić wymiary ościeżnicy, płaskość, przekątne. Zwrócić szczególną uwagę na zachowanie kątów prostych.
- 6 **Przed wbudowaniem ościeżnicy konieczne nałożyć dostarczone pokrywki zabezpieczające przed przedostaniem się zaprawy na kieszenie podzawiasów.**
- 7 Przykręcić po przeciwnej stronie do za-

- wiasów (stronie zamka) blachy zamykającej z otworami pod zapadkę i rygiel (zgodnie z kierunkiem otwierania drzwi). Zaślepkę przykręcić po stronie przeciwległej do zawiasów.
- 8 Rozciąć kotwy montażowe i dostarczone kotwy progowe.
- 9 Wstawić ościeżnicę w otwór i dopasować do poziomu gotowej posadzki
- 10 Zaklinować ościeżnicę do surowej posadzki, nadproża oraz zamocować za pomocą kotew.
- 11 Założyć rozpórki usztywniające.
- 12 Jeżeli wszystkie prace są gotowe ościeżnicę należy wypełnić np. zaprawą budowlaną, pianką montażową (przestrzeżać wskazań producenta).
- 13 Podłożyć i zabezpieczyć przed wygięciem płaskowniki dystansowe oraz próg
- 14 Po związaniu zaprawy odkręcić płaskowniki dystansowe (nie wybijać!)
- 15 Wprowadzić uszczelkę w rowek wpustowy (po ewentualnym ostatecznym lakierowaniu).
- 16 Montaż skrzydła. W celu zmiany kierunku otwierania należy odkręcić zawiasy i obrócić je 180° a następnie przykręcić. Następnie w podobny sposób należy zdemonstrować i obrócić zamek.
- 17 Zamocować skrzydło zgodnie z żądanym kierunkiem otwierania.
- 18 Zamontować zestaw klamek oraz wkładkę patentową (nie wchodzi w zakres dostawy)
- 19 Wyregulować siłę zamykania drzwi poprzez regulację (przesunięcie położenia) blach zamykających (z wycięciami pod zapadkę i rygiel) oraz wsuwanie lub wysuwanie zawiasów z kieszeni podzawiasowych. Uszczelka powinna równo dolegać do blatu skrzydła.
- 20 Przesmarować elementy ruchome.

- Należy dbać o dostateczną wentylację (suszenie) progu, bocznych profili ościeżnicy oraz zapewnić swobodny odpływ wody.
- Chronić drzwi przed żrącymi środkami takimi jak: kwas, ług czy sól.
- Drzwi ze skrzydłem z wypełnieniem drewnianym są fabrycznie impregnowane przeciw siniźnie oraz szkodnikom. Wykonanie przez nabywcę indywidualnego lakierowania końcowego skrzydła drzwiowego w przypadku drzwi z wypełnieniem drewnianym powinno nastąpić w ciągu 4 tygodni od dnia zakupu przy max. 20% wilgotności drewna. Malowanie należy wykonać za pomocą dostępnych w handlu lakierów lub farb do drewna. Należy unikać lakierów w ciemnych kolorach.
- Drzwi ze skrzydłem z wypełnieniem stalowym są fabrycznie malowane poliestrem metodą proszkową. Wykonanie przez nabywcę indywidualnego lakierowania końcowego skrzydła drzwiowego powinno nastąpić w ciągu 3 miesięcy od dnia zakupu. Malowanie należy wykonać dwuskładnikowym epoksydowym lakierem podkładowym i po wyschnięciu pomalować dowolnym lakierem.
- Ościeżnice są fabrycznie gruntowane proszkowo lakierem na bazie poliestrów. Indywidualnego lakierowania końcowego powinno nastąpić w ciągu 3 miesięcy od dnia zakupu. Malowanie należy wykonać dowolnym lakierem. Uwaga agresywne rozpuszczalniki (np. nitro) mogą uszkodzić gruntowanie fabryczne.
- W zależności od wpływu lokalnych warunków atmosferycznych, należy malować drzwi w zależności od potrzeb.
- Sprawdzić mocowanie śrub oraz innych połączeń.
- Części ślizgowe sprawdzić i jeżeli to konieczne wymienić na nowe, oryginalne elementy.

Instrukcja obsługi i użytkowania

Gwarancja fabryczna wygasa automatycznie w przypadku niestarannej i niezgodnie z instrukcją prowadzonej obsługi lub konserwacji oraz w przypadku użycia nie oryginalnych części zapasowych.

Obsługa:

- Otwieranie drzwi wyłącznie za pomocą klamki zewnętrznej i wewnętrznej.
- Przy otwieraniu lub zamykaniu drzwi od wewnątrz jak i z zewnątrz należy się upewnić czy w zasięgu ich otwierania nie znajduje się żadna osoba lub przedmiot.

Konserwacja:

- Po zamontowaniu drzwi jak i po ok. 5000 otwarć (min. raz na rok) części obracające się spryskać silikonem w rozpylaczu.
- Nie należy oliwić cylindra patentowego zamka. W przypadku opornego zamykania i otwierania używać tylko smaru grafitowego w rozpylaczu.

Powyższą instrukcję montażu, obsługi oraz konserwacji należy zachować przez cały okres użytkowania drzwi.



Istruzioni di montaggio

Prima del montaggio leggere attentamente le seguenti istruzioni.

Colli di consegna:

Pannello porta con telaio, guarnizione NTK, pacchetto di accessori.

La garanzia del produttore decade se il montaggio non è eseguito secondo le istruzioni, se vengono effettuate modifiche, se eliminati o aggiunti componenti funzionali della porta.

Occorrente per l'installazione:

- Attrezzi:
metro, bolla, chiave a tubo da 10 e da 13, cacciavite a stella e taglio, trapano elettrico
- Materiale di fissaggio secondo le possibilità di montaggio

Porte di servizio Novoferm a norme DIN dx o sx con battuta interna o esterna (ad eccezione di ordini fuori misura). Porte previste per il solo passaggio di persone.

- 1 Togliere il pannello-porta svitando le viti esagonali dal lato inferiore del telaio.
- 2 Modi di battuta
 - 2a Battuta esterna
 - 2b Battuta esterna, pavimento in tutta estensione: la soglia deve essere rimossa dall'acquirente sul posto.
 - 2c Battuta interna: la soglia deve essere rimossa dall'acquirente sul posto.
- 3 Montaggio della soglia (solo con battuta esterna)
 - 3a Allentare le viti del supporto
 - 3b Staccare da ambo i lati le linguette per il montaggio
 - 3c Infilare le linguette
 - 3d Stringer e le viti del supporto
 - 3e Sfilare le linguette. Allentare le viti.
- 4 Smontaggio della soglia (necessario con battuta esterna, pavimento in tutta estensione o battuta interna)
 - 4a Svitare le staffe di supporto
 - 4b Sfilare la soglia della guida
 - 4c Riavvitare le staffe di supporto
- 5 Controllare che il telaio sia rettangolare. Se non risulta tale, correggere l'angolazione posizionandolo diagonalmente.
- 6 **Prima del montaggio del telaio infilare le coperture di malta in dotazione sulla parte inferiore del bordo.**
- 7 Installare il pannello di lamiera nella direzione DIN, lato opposto (lato serratura), con esclusione della stanghetta, del chiavistello e della scatola da muro di protezione che si trova dietro la porta. Avvitare la lamiera cieca sul lato opposto (lato bordo)
- 8 Piegare il fissaggio a muro e eventualmente le staffe a pavimento.

- 9 Posare il telaio nel foro e regolare secondo il pavimento finito.
- 10 Bloccare il telaio con linguetta verso il pavimento grezzo e all'architrave, fissare le staffe verticali e orizzontali.
- 11 Divaricare il telaio.
- 12 Quando tutti i lavori di preparazione sono terminati e il telaio si trova in posizione corretta, si prosegue alle fugature (per es. con malta). Sono da osservare le istruzioni del produttore.
- 13 Inserire l'angolare di distanza inferiore o eventualmente la soglia.
- 14 Quando la malta ha fatto presa, togliere l'angolare di distanza.
- 15 Infilare la guarnizione nel telaio e nella soglia (se possibile dopo la verniciatura finale).
- 16 Montaggio pannello-porta. Per la modifica del pannello-porta da battuta interna a esterna svitare i bordi e girarli di 180° e riavvitare. Stessa operazione per la serratura.
- 17 Fissare il pannello-porta secondo direzione DIN e battuta sul telaio.
- 18 Montare la maniglia e il profilo cilindro (non in dotazione).
- 19 Regolare la pressione della spinta della porta tramite spostamento della lamiera di chiusura. La guarnizione deve appoggiare uniformemente al pannello-porta.
- 20 Lubrificare i punti di rotazione.

Istruzioni di uso e manutenzione

La garanzia del produttore decade se il montaggio non è eseguito secondo le istruzioni, se vengono effettuate modifiche, se eliminati o aggiunti componenti funzionali della porta.

Uso:

- La porta di servizio deve essere manovrata solo con spinta esterna o interna.
- Durante il funzionamento della porta di servizio tenere l'area circostante libera da pesone o cose.
- Alla chiusura della porta di servizio, assicurarsi che sia avvenuto lo scatto finale.

Manutenzione:

- Dopo l'installazione della porta di servizio e ogni 5000 cicli di azionamento max. annuali, lubrificare tutti i punti di rotazione.
- Non spruzzare olio sul cilindro della serratura: se l'azionamento risulta pesante, spruzzare spray a grafite.
- Assicurare una sufficiente areazione del profilo di battuta e dei profili laterali del telaio, inoltre garantire uno scorrimento d'acqua efficiente.
- Proteggere la porta di servizio da sostanze corrosive.
- Pannelli porte in legno pretrattati dal produttore con impregnante. Il trattamento finale deve essere eseguito sul posto con vernici per legno presenti in commercio, entro 4 settimane dalla consegna, con umidità del legno max. 20%. Da evitare vernici o lacche troppo scure.

- Pannelli porta in acciaio verniciati a polveri di poliestere. Il trattamento finale deve essere eseguito entro 3 mesi dalla consegna (conforme VOB parte C, DIN 18.360/3.1.14) con fondo-2K-EPOXI resistente a solventi e vernici presenti nel commercio.
- Telai trattati con impregnante EC. Il trattamento finale deve essere eseguito entro 3 mesi dalla consegna (conforme VOB parte C, DIN 18.360/3.1.14) con vernici presenti in commercio.*Attenzione: solventi aggressivi (es. al nitro) o vernici troppo forti possono causare danni al colore di fondo!
- Secondo le condizioni atmosferiche del luogo, eseguire periodicamente manutenzione del colore.
- Controllare ed eventualmente fissare viti e ganci.
- Controllare le parti usurate e, se necessario, sostituire con pezzi di ricambio originali.

Queste istruzioni sono da conservare per tutto il tempo d'utilizzo della porta di servizio.

Instruções de montagem

Leia atentamente antes de proceder à montagem

Embalagem fornecida:

Folha da porta com marcos, junta de vedação NTK, kit de acessórios

A responsabilidade do fabricante cessa, se a montagem não for executada de forma correcta

Para a montagem, precisará

- da seguinte ferramenta
 - chave sextavada com para cavilhas S5, nível de bolha de água, chave para parafusos de cabeça em cruz, tamanhos 1 e 2, berbequim com brocas, martelo de serralheiro
- material de fixação de acordo com as características da construção

As portas laterais Novoferm (DIN) são utilizáveis a fechar à direita ou à esquerda e com batente interior e exterior (com excepção dos casos de encomendas especiais). Estas portas foram planeadas para passagem de pessoas.

- 1 Retirar a folha da porta do marco, desapertando os parafusos sextavados interiores nas cintas de reforço nas construções inferiores.
- 2 Tipos de batente
 - (2a) batente exterior
 - (2b) batente exterior em pavimento liso, terá que ser retirada a soleira durante a construção
 - (2c) batente interior, a soleira tem que ser retirada durante a construção
- 3 Montagem da soleira (somente no caso dos batentes exteriores)
 - (3a) Desapertar os parafusos da consola. As consolas podem ser deslocadas
 - (3b) Partir os calços de montagem
 - (3c) Encaixar os calços de montagem
 - (3d) Apertar os parafusos da consola
 - (3e) Encaixar ainda mais os calços/apertar os parafusos
- 4 Desmontagem da soleira (necessária no caso dos batentes exteriores, pavimento liso ou batentes interiores)
 - 4a Desapertar os esquadros da base só de um lado
 - 4b Puxar a soleira para fora das perfurações
 - 4c Voltar a aparafusar os esquadros de base
- 5 Verificar se o marco está em ângulo recto. Corrigir diferenças no ângulo colocando o marco em diagonal.
- 6 **Antes de montar o marco, não esquecer de encaixar as capas de protecção de argamassa nas cintas de reforço nas construções inferiores!**

- 7 Colocar a chapa de remate com o desbaste para o trinco e ferrolho e as caixas de reforço da parede que ficam por trás no que fica em frente (lado do fecho) em relação ao sentido DIN. Aparafusar a chapa ega no outro lado (lado da faixa de reforço)
- 8 Desdobrar a ancoragem da parede e, caso necessário, a ancoragem do pavimento.
- 9 Colocar o marco no vão da parede e alinhá-lo de acordo com a posição do pavimento já pronto.
- 10 Calçar o marco junto ao pavimento em bruto e o lintel e fixar a ancoragem na vertical e na horizontal.
- 11 Estender o marco
- 12 Quando todos os trabalhos prévios estiverem terminados e o marco estiver no esquadro bem soldado e calibrado, está pronto para ser enchido (por ex. com argamassa). Não esquecer de cumprir as directivas de preparação do fabricante!
- 13 Colocar por baixo o esquadro distanciador e, caso necessário, a soleira.
- 14 Logo que seque a argamassa desparafusar o esquadro distanciador. Não bater com martelo, para o empurrar para fora!
- 15 Inserir a junta de vedação no perfil do marco e na soleira (após eventual envernizamento).
- 16 Montagem da folha da porta. Para reajustar a folha da porta pelo batente interior ou exterior, as faixas terão que ser desaparafusadas e novamente aparafusadas rodadas 180°. Da mesma forma terá que ser desmontada a fechadura e fixada novamente rodada 180°.
- 17 Fixar a folha da porta no marco de acordo com o sentido DIN e o tipo de batente.
- 18 Montar a guarnição do puxador e o cilindro perfurado (o cilindro perfurado não se faz arte do material fornecido).
- 19 Regular a pressão de fecho da porta, deslocando a chapa de fecho e retirando ou encaixando as cintas de reforço nas construções inferiores. A junta de vedação deverá assentar uniformemente na folha da porta.
- 20 Lubrificar os pontos de rotação.

Instruções de montagem e manutenção

A responsabilidade do fabricante cessa, se a montagem, a manutenção não for executada de forma correcta e/ou quando forem utilizadas peças sobresselentes que não sejam de origem.

Comando:

- Só é permitido comandar a porta lateral com o puxador exterior ou interior.
- Durante o accionamento da porta lateral por fora ou por dentro, manter pessoas ou objectos afastados da zona de abertura.
- Ao fechar a porta lateral, fazer encaixar bem o ferrolho.

Manutenção:

- Após a montagem da porta lateral e depois de esta ter sido accionada ca. de 5000 vezes, mas o mais tardar de ano a ano, todos os pontos de rotação da porta lateral deverão ser lubrificados
- cilindro do fecho não deve ser oleado; quando começar a emperrar, pulverizá-lo somente com spray de grafite.
- Fazer com que o perfil do batente e dos perfis laterais do marco sejam bem ventilado (secagem); arranjar escoadouros para a água.
- Proteger o porta lateral contra produtos corrosivos e agressivos tais como ácidos, lixívia, sal, etc.
- As portas laterais com almofadas de madeira São previamente tratados na fábrica e portanto impenetradas com um produto anti-carcoma azul e anti-parasitas. A continuação do tratamento feito na fábrica deverá ter lugar dentro de 4 semanas após a entrega, com uma humidade máx a madeira de 20%, usando vernizes de protecção normais existentes no mercado ou tintas próprias. Evitar verizes escuros ou lacas.
- As portas laterais com almofadas de aço são revestidas a pó de poliéster na fábrica. A continuação do tratamento feito na fábrica deverá ter lugar dentro de 3 meses após a entrega, (de acordo com a VOB, parte C, DIN 18.360/3.1.14), usando base primária aderente à base de Epoxy 2 K contendo solventes e após a secagem, verniz usual no mercado.
- Os marcos vão tratados de fábrica com base primária EC. A continuação do tratamento feito na fábrica deverá ter lugar dentro de 3 meses após a entrega (de acordo com a VOB, parte C, DIN 18.360/3.1.14), usando vernizes normais existentes no mercado. *Atenção! *gDissolventes (por ex. Nitro) ou lacas fortes podem causar danos na base primária!
- De acordo com efeitos atmosféricos a que está sujeito, deverá repetir-se regularmente o tratamento técnico com tinta.
- Controlar se os parafusos e as uniões das fixações estão bem apertadas e, caso necessário, reapertá-las.
- Controlar as peças de desgaste e, caso necessário, substituí-las por peças sobresselentes originais.

Montavimo instrukcija

Prieš pradėdami montuoti atidžiai perskaitykite šią instrukciją.

Komplektacija:

- durelių lakštas su stakta, NTK tarpinė, komplektuojančių detalių dėžė

Už neatidžiai ir aplaidžiai sumontuotą blogą vartų veikimą ir panaudotas ne originalias detales gamintojas neatsako.

Durelių montavimui reikės:

- įrankių
šešiakampio raktas S 5, gulsčiuko, 1 ir 2 dydžio kryžminio atsuktuvo, grąžtų komplektų betonui ir metalui, drėlės, plaktuko;
- tvirtinimo detalių, priklausomai nuo situacijos

Novoform garažo durelės gali būti dešinės arba kairinės krypties, taip pat su tarpine slenkstyje arba be jos (išskyrus spec. užsakymus).

Darbai pagal brėžinio pozicijas:

- 1 Atsukę šešiakampius varžtus, esančius vyrių konstrukcijoje, išimkite dureles iš staktos.
- 2 Durelių slenkščio tipai:
 - (2a) su tarpine slenkstyje
 - (2b) be slenkščio, šiuo atveju jungiamasis profilis turi būti nuimtas
 - (2c) su peržemėjimu į garažo vidų.
- 3 Slenkščio su tarpine montavimas
 - (3a) atsukite varžtus. Pastumkite slenkstį per staktos skylę.
 - (3b) nulaužkite abiejose pusėse esančius montavimo kaiščius.
 - (3c) įkiškite kaiščius iš viršaus
 - (3d) varžtus vėl prisukite;
 - (3e) pakalkite kaiščius giliau ir dar kartą patikrinkite, ar neatsileido varžtai;
- 4 Slenkščio išmontavimas, jeigu jis nereikalingas (poz 2 b arba 2 c)
 - 4a atsukite vieną apatinio kampuotio pusę
 - 4b ištraukite slenkstį iš laikiklį
 - 4c vėl prisukite apatinį kampuotį
- 5 Atkreipkite dėmesį, kad stakta nebūtų persimetusi ir būtų stačiais kampais.
- 6 Prieš pradėdami staktos montavimą, kad neprikristų skiedinio, ant apatinių vyrių konstrukcijos būtinai uždėkite komplektuojamas apsaugas.
- 7 Prie staktų prisukite sandarinimo skardas.
- 8 Atlenkite montavimo ankerius.
- 9 Pagal reikalingą grindų aukštį įstatykite staktą į angą.
- 10 Gulsčiuko pagalba sureguliuokite staktą tiksliai vertikaliai ir horizontaliai. Suregulėjęs, užkaiščiukite ją ir prisukite ankeriais prie sienų, sąramos ir grindų.

- 11 Kad skiedinys neišlenktų staktos, ją reikia paramstyti.
- 12 Kai baigti paruošiamieji darbai, staktą reikia užpildyti cementiniu skiediniu arba atlikti kitus, gamintojo nurodytus darbus.
- 13 Sumontuokite distancinį profilį arba, jei bus naudojamas, slenkstį.
- (14) Skiediniui sukietėjus, nuimkite distancinį profilį. Jokiu būdu neišmuškite!
- (15) Į staktos profilį ir slenkstį įdėkite sandarinimo tarpines (jei planuojama duris ir staktas perdažyti – tai tik po galutinio nudažymo).
- 16 Jeigu reikia durų lakštą permontuoti iš 2 c į 2 b poziciją, reikia nusukti vyrius ir, apsuksus 180°, vėl prisukti. Taip pat turi būti išmontuota, 180° apsukta ir vėl prisukta spyna.
- 17 Durų lakštą, priklausomai nuo atsiderinėjimo krypties ir slenkščio tipo, pritvirtinkite prie staktos.
- 18 Sumontuokite rankeną ir profilinį cilindą (profilinis cilindras užsakomas atskirai).
- 19 Patikrinkite, ar gerai prisipaudžia durų lakštas prie tarpinės. Reikalui esant, reguliavimas atliekamas perstūmiant vyrių tvirtinimo ir dengiamųjų skardų konstrukcijas.
- 20 Sutepkite visas besisukančias detales.

Visą eksploatacijos laiką būtina saugoti vartų montavimo, eksploatavimo ir priežiūros instrukcijas.

Eksploatacijos ir priežiūros instrukcija

Už neatidžiai ir aplaidžiai sumontuotą blogą vartų veikimą ir panaudotas ne originalias detales gamintojas neatsako.

Eksploatacija:

- durelės darbinėjamos rankena.
- atkreipkite dėmesį, kad atidarinėjant dureles nieko neužkliudytumėte;
- uždarant dureles, įsitikinkite ar gerai užsifiksavo spynos liežuvėlis;

Priežiūra:

- kas 5000 atidarymo ciklų arba kasmet, reikia sutepti vyrius;
- grafitu sutepti spynos detales;
- patikrinkite, ar nedrėgsta, slenkstis, staktos ir ar geras vandens nutekėjimas nuo durų;
- durelės turi būti apsaugotos, kad ant jų nepatektų agresyvios medžiagos, kaip pvz. rūgštys, šarmai, druskos ir pan.
- medinių durelių lakštas yra impregnuotas. Per 4 savaites nuo įmontavimo, būtina nuluoti specialiu, medžiui skirtu laku. Venkite tamsių lakų.
- metalinės durelės gamykloje padengiamos milteliniais dažų sluoksniu, bet norint jas perdažyti, tai padaryti galima ne vėliau kaip per 3 mėnesius nuo įmontavimo datos, prieš tai jas nugruntavus specialiu 2K-epoksi gruntu, o jam sukietėjus, nudažyti metalui skirtais dažais;

- jeigu dėl klimato poveikio pasikeitė durelių spalva, tai jas perdažyti galima pagal automobilių dažymo technologiją;
- patikrinkite visus varžtinius ir kniedinius sujungimus;
- jei būtina, garantiniu laikotarpiu pakeičiamos, o pogarantiniu – parduodamos ir pakeičiamos susidėvėjusios detalės originaliomis.

Visą vartų eksploatacijos laiką būtina išsaugoti vartų montavimo, eksploatavimo ir priežiūros instrukcijas.

D**Noch mehr Markenqualität von Novoferm:**

- Novoferm Schwingtore
- Novoferm Sektionaltore und Nebentüren
- Novoferm Industrie-Sektionaltore
- Novoferm Torantriebe mit Funksteuerung
- Novoferm Zargen
- Novoferm Mehrzwecktüren
- Novoferm Innentüren (Türblätter und Türelemente)
- Novoferm Sicherheitstüren/Wohnungseingangstüren
- Novoferm Feuerschutztüren T30 H8-1/Feuerschutzklappen T30 H7
- Novoferm Feuerschutztüren T30/Rauchschutztüren
- Novoferm Feuerschutztüren T90/Feuerschutzklappen T90
- Novoferm Feuerschutz-Schiebetore T30 und T90
- Novoferm Rollltore
- Novoferm Feuer- und Rauchschutztüren aus Profilstahlrohr T30 „System Fuego“; RS „System Presto“

Novoferm – Ihre Marke für Türen, Tore, Zargen, Antriebe.**GB****More quality products from Novoferm:**

- Novoferm up-and-over door
- Novoferm sectional doors and side doors
- Novoferm industrial sectional doors
- Novoferm door operators with remote control
- Novoferm frames
- Novoferm multi-purpose hinged doors
- Novoferm internal doors (door leaves and doorsets)
- Novoferm security doors/front doors
- Novoferm fire-proof doors T30/smoke-proof doors
- Novoferm fire-proof doors T30 H8-1/fire-proof hatcher T30 H7
- Novoferm fire-proof doors T90/fire-proof hatches T90
- Novoferm fire-proof sliding doors T30 and T90
- Novoferm rolling shutters
- Novoferm fire-proof doors T30/smoke-proof doors RS „System Fuego“, „System Presto“

Novoferm – Your brand for doors, frames and operators**F****Et bien d'autres produits de qualité Novoferm:**

- Portes basculante Novoferm
- Portes sectionnelles pour l'habitat et portes de service Novoferm
- Portes sectionnelles industrielles Novoferm
- Motorisation Novoferm avec télécommande
- Hulseries Novoferm
- Bloc portes MZ
- Portes coupe-feu T30 H B-1 et trappes coupe-feu T30 H T
- Portes d'intérieur Novoferm (portes et blocs-portes)
- Portes de sécurité / portes polières Novoferm
- Portes coupe-feu T30 / portes pare-fumées
- Portes coupe-feu T90 / Trappes coupe-feu T90
- Portes coulissantes coupe-feu T30 et T90
- Portes coupe-feu et blocs-portes pare-fumées en profilés oclet „Système Fuego“ „Système Presto“
- Rideaux mēlolliques Novoferm

Novoferm – votre partenaire en portes, portes de garages, huisseries et motorisations**E****Todavía más calidad en la marca Novoferm:**

- Novoferm Puertas basculante
- Novoferm Puertas seccionales y peatonales
- Novoferm Puertas seccionales industriales
- Novoferm Accionamientos electricos
- Novoferm Marcos
- Novoferm Puertas Super
- Novoferm Puertas de seguridad
- Novoferm Puertas antihumos y Puertas acusticas
- Novoferm Puertas cortafuegos NSP30-1/NSP60-1
- Novoferm Puertas cortafuegos T90
- Novoferm Puertas cortafuegos – correderas T30 y T90
- Novoferm Puertas cortafuegos de vidrio „Sistema Fuego“
- Novoferm Puertas enrollables

Novoferm – Su marca en puertas, puertas de garaje, puertas industriales, marcos.**NL****Overige kwaliteitsartikelen van Novoferm:**

- Novoferm kanteleuren
- Novoferm sektionaldeuren en zijdeuren
- Novoferm industrie sektionaldeuren
- Novoferm aandrijvingen met afstandsbediening
- Novoferm kozijnen
- Novoferm MZ-deuren
- Novoferm binnendeuren (deurbladen en -elementen)
- Novoferm veiligheidsdeuren/voordeuren
- Novoferm branddeur T30 H8-1/brandluiken T30 H7
- Novoferm branddeuren T30/rookvertragende deuren
- Novoferm branddeuren T90/brandluiken T90
- Novoferm brandschuifdeuren T30 en T90
- Novoferm branddeuren en rookvertragende deuren van staalbuis-profielen: T30 „System Fuego“; RS „System Presto“

Novoferm – uw merk voor deuren, kozijnen en aandrijvingen.**PL****Inne produkty firmy Novoferm:**

- Novoferm bramy uchylnych
- Novoferm uchylne bramy garażowe oraz drzwi boczne
- Novoferm bramy przemysłowe
- Novoferm napędy do bram ze zdalnym sterowaniem
- Novoferm futryny
- Novoferm drzwi wielofunkcyjne
- Novoferm drzwi wewnętrzne (skrzydła i elementy drzwiowe)
- Novoferm antywłamaniowe/drzwi wejściowe do mieszkań
- Novoferm drzwi przeciwpożarowe T30 H8-1/kłapy przeciwpożarowe T30 H7
- Novoferm drzwi przeciwpożarowe T30/drzwi przeciw dymne
- Novoferm drzwi przeciwpożarowe T90/kłapy przeciwpożarowe T90
- Novoferm bramy przeciwpożarowe przesuwne T30 i T90
- Novoferm drzwi przeciwpożarowe przeciw dymne z profili stalowych T30 systemu „Fuego“; RS systemu „Presto“

Novoferm – Twoja marka drzwi, bram, futryn, napędów.**novoferm®**

Sempre più qualità da Novoferm:

- Porte basculanti Novoferm
- Porte basculanti e porte di servizio Novoferm
- Porte sezionali Novoferm per l'industria
- Motorizzazione Novoferm con telecomando
- Porte multiuso
- Porte per interni (ante e accessori)
- Porte tagliafuoco cieche Rei 60 – Rei 120
- Porte tagliafuoco vetrate Rei 60 – Rei 120, Re 120
- Porte tagliafuoco scorrevoli verticali (saliscendi)
- Porte tagliafuoco scorrevoli Rei 60 – Rei 120
- Porte avvolgibili Novoferm

Novoferm – il Vostro fornitore di porte e telai

Ainda mais qualidade de marca da Novoferm:

- Novoferm portões basculantes
- Novoferm portões seccionados e portas laterais
- Novoferm portões seccionais para a indústria
- Novoferm accionamentos de portões com comando à distância
- Novoferm marcos
- Novoferm portas multi-funcionais
- Novoferm portas para interiores (folhas e elementos de portas)
- Novoferm portas de segurança/Portas de entrada para moradias
- Novoferm portas à prova de fogo T30
H8-1/Bandeiras de portas à prova de fogo T30 H7
- Novoferm portas à prova de fogo T30/ Portas anti-fumo
- Novoferm portas à prova de fogo T90/ Bandeiras de portas à prova de fogo T90
- Novoferm portões deslizantes à prova de fogo T30 e T90
- Novoferm portões rolantes
- Novoferm portas à prova de fogo e anti-fumo feitas de em tubo de aço com perfil

Novoferm – A sua marca para portas, portões, marcos, accionamentos

Dar daugiau kokybiškų Novoferm produktų:

- Novoferm visa plokštuma pakeliama vartai
- Novoferm sekcijiniai vartai ir garažo durelės
- Novoferm pramoniniai sekcijiniai vartai
- Novoferm garažo vartų pavaros su nuotoliniu valdymu
- Novoferm staktos
- Novoferm daugiatikslės durys
- Novoferm vidaus durys (durų lakštai ir durų lakštai su staktomis)
- Novoferm saugios durys/įėjimo į butą durys
- Novoferm priešgaisrinės durys T30 H8-1/priešgaisriniai dangčiai T30 H7
- Novoferm priešgaisrinės durys T30/priešdūminės durys
- Novoferm priešgaisrinės durys T90/priešgaisriniai dangčiai T90
- Novoferm priešgaisriniai stumdomi vartai T30 ir T90
- Novoferm susukami vartai
- Novoferm priešgaisrinės ir priešdūminės durys iš plieninio vamzdžio profilio: T30 „Fuego“ ir priešdūminė „Presto“ sistemos

Novoferm – tai kokybiškų durų, vartų, staktų ir garažo vartų pavarų ženklas